

Tagesordnungspunkt 7

Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder

Termin mit WSW, Kaiserslautern:

Gerhard Heil teilt mit, dass ein weiterer Termin mit der Firma WSW Kaiserslautern, stattgefunden hat. Hier wurde u.a. die Stadtmauer „Am Wehr“ besichtigt. Diese muss renoviert werden; die Platten müssen erneuert werden. Hierzu werden 2 Angebote von der Firma WSW eingeholt.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass hierzu der Sachbearbeiter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion im Juli nach Meisenheim kommen wird, um die Projekte und auch die Verwendung der Fördermittel in Augenschein zu nehmen.

Das Ratsmitglied Gillmann regt an, dass zu diesem Termin auch die Mitglieder des Stadtrates eingeladen werden sollen. Die Sachbearbeiterin der Verbandsgemeinde, Frau Neubrech, soll dies berücksichtigen und die Mitglieder des Stadtrates einladen.

Wohnmobilstellplatz „In der Heimbach“

Der Wohnmobilstellplatz wurde neu verpachtet. Das 1. Jahr ist pachtfrei.

Der neue Kioskbetreiber im Schwimmbad ist auch zugleich für den Wohnmobilstellplatz zuständig.

Kündigung WLAN-Anlage am Schwimmbad

Herr Barth (Betriebsträger Schwimmbad) will die von ihm installierte WLAN-Anlage an die Stadt Meisenheim für 3.500,00 € verkaufen. Er hat hierzu Rechnungen eingereicht. Herr Wenzel hat diese geprüft und festgestellt, dass lediglich 1.500,00 € für die WLAN-Anlage investiert wurden. Herr Wenzel prüft, was eine neue Anlage kostet.

Sponsor Volksbank Kaiserslautern für WLAN-Hotspot

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Zuge der WLAN-Hotspots der Stadt Meisenheim die Volksbank Kaiserslautern die Kosten im Rahmen eines Sponsoring in Höhe von 4.072,--€ übernehmen wird. Der Vertrag hierzu soll ab 01.10.2024 bis 30.09.2025 laufen.

Renovierungsarbeiten Kindertagesstätte:

Die Umbauarbeiten (Bodenerneuerung, Schaldecken usw.) in der Kita Meisenheim beginnen bald. Kita-Leiter, Herr Marfilus, bietet hierzu in einem Elternbrief Teile der Hochebene zum Verkauf bzw. gegen eine Spende für die Kita Meisenheim an.

Da sich die Stadt Meisenheim mit Kostenanteilen in Höhe von 66 % an der Kita beteiligen muss, regt der Stadtbürgermeister an, bei eventuell weiteren Anschaffungen im Außenbereich (z.B. Spielgeräte usw.) sich an den Kosten nicht mehr zu beteiligen.

Bolzplatz-Herstellung im Tal

Einige Ratsmitglieder fordern, dass die Instandsetzung des Bolzplatzes „Im Tal“ durch die Firma UGG nun endlich erfolgen soll. Die Firma UGG soll nun nachdrücklich noch einmal darauf hingewiesen werden.